

SPD „zieht Hut“ vor Mitgliedern

Der SPD-Kreisverband Plön ehrte in einer Feierstunde langjährige Mitglieder für zusammen 850 Jahre Parteizugehörigkeit

PLÖN Mit einer „tiefen Verehrung“ ehrte der SPD-Kreisverband Plön seine langjährigen Mitglieder. Dabei lässt das Wort „SPD-Urgestein“ nur ahnen, was die SPD-Mitglieder in dieser langen Zeit ihrer Mitgliedschaft für die Partei, aber auch für die Gesellschaft erreicht, erstritten und verhandelt haben.

Im Mittelpunkt der Feierstunde im Hotel „Rosenheim“ in Schwentental standen 20 Jubilare, die insgesamt für 850 Jahre Mitgliedschaft in der SPD geehrt wurden. Die Ehrungen wurden vom Kreisvorsitzenden Norbert Maroses, seiner Stellvertreterin und Bundestagsabgeordneten Dr. Birgit Malecha-Nissen und der Schriftführerin Monika Vogt vorgenommen. Unter den 20 weiteren Gästen waren nicht nur zahlreiche SPD-Ortsvereinsvorsitzende, sondern auch die Landtagsabgeordnete Regina Poersch.

Wie vielfältig die Aktivitäten der einzelnen Mitglieder waren, wurde aus den Laudationes deutlich. Die Jubilare ergänzten sie mit zahlreichen Anekdoten und Erinnerungen aus ihren langen poli-



Zusammen 850 Jahre Mitgliedschaften ehrte der SPD-Kreisverband Plön in einer Feierstunde in Schwentental.

SPD/HFR

tischen Erfahrungen. Musikalisch wurde die Veranstaltung umrahmt durch den Kieler Musiker Gert Sell, der unter anderem mit dem Lied „Als Willy Brandt noch Bundeskanzler war...“ sein Resümee zog. Vor 40 Jahren sind in die Partei eingetreten: Bärbel Vogel, Heidemarie Templin sowie Gerd Templin (alle Preetz), Erich Kalau (Postfeld), Hartmut Bor-

chert (Rathjensdorf), Astrid Mädels (Schwentental), Rolf Burmeister (Lutterbek), Lisa Mateoschat (Probstei-Ost), Elke Wohlert (Heikendorf), Rainer Dröge (Mönkeberg) und die ehemalige Landtagsabgeordnete Sabine Schröder (Martensrade).

50 Jahre zurück liegt der Eintritt in die SPD bei der ehemaligen Kreispräsidentin Hannelore Fojut genau wie

bei Otto Wendland (Preetz) sowie Oswald Schuschan und Klaus-Peter Zimprich (Schönkirchen). Ebenfalls 50 Jahre dabei sind Peter Köhler (Schwentental), Ruth Faust (Heikendorf) sowie Helmut Wicht und Uwe Heinze (Mönkeberg).

Für 60 Jahre in der SPD wurde Fred Karo aus Schönberg von Dr. Birgit Malecha-Nissen beglückwünscht und

geehrt. „Das Herzstück der SPD sind die Mitglieder. Ohne ihre unermüdliche und langjährige Mitarbeit wäre eine so lebendige Partei nicht denkbar“, sagte Malecha-Nissen. Die Mitglieder seien die Stärke der SPD, nicht nur innerhalb der Partei, sondern auch in anderen Verbänden, Vereinen oder in der Gewerkschaft, betonte Norbert Maroses. oha/mik